

Wirtschaftlichkeitsanalysen

Wirtschaftlichkeitsanalysen umfassen den Prozess und die dazugehörigen Methoden zur Beurteilung der finanziellen Attraktivität und dem Vergleich von Projekten, Produkten oder Investitionsoportunitäten.

Sei es eine (Des-)Investition, Betriebsoptimierung, Sanierung oder eine andere betriebswirtschaftliche Handlung: Zur Beurteilung der Werthaltigkeit einer Massnahme können je nach Fragestellung verschiedene Methoden herangezogen werden.

Der Kern einer Wirtschaftlichkeitsanalyse ist das Finanzmodell, in dem nicht-finanzielle Informationen (d.h. Wert- und Kostentreiber, exogene Faktoren, Risiken) in zukünftige Finanzaahlen übersetzt und abgebildet werden. Das Finanzmodell wird meist in Excel erstellt und bildet die Basis für

- integrierte Bilanzen,
- Erfolgsrechnung und Cashflow Übersicht und
- die Berechnung von Schlüsselkennzahlen, wie z.B. Rendite, Kapitalwert oder EBIT-Marge.

Das Ziel eines jeden Finanzmodells ist die optimale Entscheidungsunterstützung des Managements.

Die Erstellung eines effektiven Geschäftsmodells respektive Finanzmodells ist komplex und herausfordernd. Unser erfahrenes Team hilft Ihnen gern bei der Überprüfung, der Konzeption und dem Aufbau von Finanzmodellen und der Beantwortung von komplexen Fragestellungen, die Sie für Ihre Entscheidungen brauchen.